

TIPP!

Auf Tablet lesen
oder ausdrucken als
„Broschüre“.



Feier zum 2. Advent in der Familie

„Nikolaus hat
ein großes Herz“

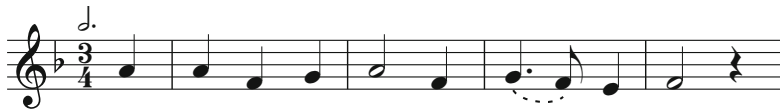
} **diözese würzburg**
Kirche für die Menschen

In diesem Jahr 2020 ist der zweite Adventssonntag auch der Nikolaustag. Deshalb steht in dieser Feier der Heilige Nikolaus im Mittelpunkt.

Die Familie versammelt sich am Tisch um den Adventskranz. Für jede*n liegt ein Stein eine Kerze/ ein Teelicht im Glas und ein Papierherz bereit. Die zweite Kerze wird angezündet.

Lied

„Wir sagen euch an den lieben Advent“
(Gotteslob Nr. 223, 1. + 2. Strophe)



[K] 1 Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent.
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge Zeit.



Se - het, die er - ste Ker - ze brennt.
Ma - chet dem Herrn den Weg be - reit.



[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri-sten, freu - et euch



sehr! Schon ist na - he der Herr.____

2 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch eins um das andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / [A] Freut euch... ▾

Die Kerzen am Adventskranz

Ein Erwachsener erzählt:

Eine Kerze schenkt Licht und Wärme. Auch dort, wo Menschen einander helfen, wird es hell und warm. Der Heilige Nikolaus war ein solcher Mensch, der viel Gutes tat, der Freude und Hilfe zu den Menschen gebracht hat. Obwohl er schon vor sehr langer Zeit gelebt hat, kennen wir aus seinem Leben viele Geschichten und Legenden. Er war ein Freund der Kinder und Armen, er war ein Vorbild der Liebe und des Schenkens. Deshalb haben ihn die Menschen dankbar in Erinnerung behalten. Heute ist der 6. Dezember, sein Gedenktag. Deshalb wollen wir in dieser Feier einiges von ihm erfahren. Wir hören eine der Geschichten über den Bischof Nikolaus.. Sie heißt „Das steinerne Herz“.

Steine fühlen

*Jede*r bekommt einen Stein in die Hand.*

*Ein*e Erwachsene*r leitet an:*

Halte deinen Stein in der Hand. Welche Farbe hat der Stein?

Wie sieht seine Oberfläche aus? Wie riecht der Stein? Was für Geräusche kann ich mit ihm machen?

Und jetzt schließe mal deine Augen. Wie fühlt sich dein Stein an? Ist er weich oder hart? Ist er warm oder kalt?

Alle legen ihren Stein um den Adventskranz herum ab.

Geschichte

Nikolaus und das Herz aus Stein

Ein Kaufmann war sehr reich geworden, konnte aber nie genug bekommen und wollte immer noch mehr und mehr und mehr. Er wollte der Allerreichste sein. Als er eines Tages auf Reisen war, hörte er eine seltsame Stimme: „Möchtest du reicher als alle werden?“, fragte sie ihn. „Natürlich! Wer will das nicht?“ „Gut“, hörte er die Stimme sprechen, „es kostet dich aber auch etwas – dein menschliches Herz. Ich gebe dir dafür ein Herz aus Stein. Diese Herz übersieht alle Tränen, nichts kann es mehr rühren – keine Not, kein Elend, keine Bitte. Dieses Herz ist stark. Mit ihm kannst du dir alles nehmen, was du willst.“ Ohne lange nachzudenken tauschte der Kaufmann sein Herz gegen einen harten, kalten Stein.



Foto: Bianka Leonhardt / pfarrbriefservice.de

In den folgenden Jahren wurde er reicher und reicher. Er kannte keine Schranken mehr. Er nahm selbst den Armen noch das letzte bisschen weg. Er zahlte seinen Arbeitern einen Hungerlohn. Er jagte die Bettler fort. Seine Frau und seine Kinder fürchteten sich vor ihm. So wurde er auch immer verlässener und einsamer. Er war reich – und doch so arm!

Eines Tages begegnete ihm der Bischof Nikolaus. „Warum bist du so traurig?“ fragte er den Kaufmann freundlich. Und da erzählte ihm der reiche Mann seine Geschichte. Bischof Nikolaus war bekannt für sein gutes Herz. Er tröstete ihn: „Du kannst wieder glücklich werden.“

Alle überlegen, was der reiche Kaufmann tun könnte, damit er wieder glücklich wird.

Geschichte 2. Teil

Nikolaus sagte zu dem Kaufmann: „Lass die Armen spüren, dass dein Herz wieder für sie schlagen will. Hilf ihnen mit deinem Geld. Geh zu den Kranken und Hungernden und lerne wieder, die Not der Menschen zu sehen.“

Der Kaufmann tat, wie Bischof Nikolaus ihm geraten hatte. Mit jedem guten Wort und jeder helfenden Tat schmolz der Stein in seiner Brust tatsächlich, und sein Herz kam wieder an den rechten Fleck. Es zogen Liebe, Frieden und Freude in sein Herz ein. Seine Arbeiter achteten ihn. Die Armen war ihm dankbar. Seine Frau und seine Kinder hatten keine Angst mehr vor, sie liebten ihn. Und so hatte der Bischof Nikolaus mit seinem weiten, guten Herzen das steinerne Herz eines Menschen verwandelt, und es wieder menschlich gemacht.

Lied

„Wo die Liebe wohnt“
(Gotteslob Nr. 827)

Kanon

The musical score is written on five staves in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 6/8 time signature. The melody is a canon. The lyrics are: "Wo die Liebe wohnt, blüht das Leben auf. Hoffnung wächst, die trägt, Träume werden wahr, denn wo Liebe wohnt, da wohnt Gott. Wo Liebe wohnt, da wohnt Gott." There are four red circled numbers (1, 2, 3, 4) indicating the start of the canon on the first, second, third, and fourth staves respectively.

Wo die Lie - be wohnt, blüht das
Le - ben auf. Hoff - nung wächst, die trägt,
Träu - me wer - den wahr, denn wo
Lie - be wohnt, da wohnt Gott.
Wo Lie - be wohnt, da wohnt Gott.

T: Eugen Eckert, M: Alejandro Veciana

oder
„Gottes Liebe ist so wunderbar“
(Gotteslob Nr. 826)

Unser Herz spüren

Jede*r von uns hat ein Herz. Ohne unser Herz können wir nicht leben. Dass es am Tag tausendfach schlägt ist für uns selbstverständlich. Legt eure Hände auf euer Herz, seid ganz leise und spürt einmal, wie es schlägt.

Gebet

Lieber Gott, unser Herz wird froh und weit, wenn ein gutes Wort uns gesagt wird, wenn jemand Zeit für uns hat, wenn einer uns liebt. Schenke uns ein warmes Herz. Lass uns zueinander aufmerksam und gut sein, einander trösten, einander helfen, einander Freude schenke. Amen.

Alle stellen ein Teelicht/eine Kerze zu ihrem Stein.



Foto: pixabay.de

Herzen schenken

*Alle bekommen ein rotes Herz aus Papier und dürfen sich einen guten Wunsch für ihre*n rechten Nachbar*in überlegen. Die Herzen werden dann mit dem guten Wunsch weitergegeben.*

Segen

Guter Gott!

Der Heilige Nikolaus war ein Bischof, der für die Menschen da war. Er hat traurigen und mutlosen Menschen Licht und Freude in ihr Leben gebracht. Durch heilende Worte und tröstende Taten brachte er deinen Segen in ihre Häuser. Lass auch uns Licht, Freude und Segen zu anderen Menschen bringen.

Sei bei uns und segne uns + im Namen des Vaters,
der Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied

„Lasst uns froh und munter sein“